



Stadt
Wildenfels

AMTSBLATT

Jahrgang 2014
Mittwoch,
28. Mai 2014

Nr. 11

Wildenfelser Anzeiger

Amtliche Mitteilungen
für die Stadt Wildenfels

mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels,
Schönau, Wiesenburg und Wiesen

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

40 JAHRE POSAUNENCHOR HÄRTENSDORF BLÄSERGOTTESDIENST

Pfingstsonntag, 8. Juni 2014

14.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Wildenfels



Posaunenchor Härtensdorf mit Gästen aus der Partnerkirchengemeinde Süderhastedt

DEUTSCHER MÜHLENTAG

Pfingstmontag,
9. Juni 2014

Geführte Wanderung vom Mühlgut Zschocken nach Wildenfels über die Brennermühle, Teichmühle bis zur „Nieren Mühle“ in Schönau.

Die gastronomische Versorgung an den Mühlen ist für alle Wanderer gesichert (außer Brennermühle).

Das Schloss Wildenfels ist ebenfalls geöffnet und freut sich über Ihren Besuch.



Amtliche Bekanntmachungen

56. Sitzung des Stadtrates Wildenfels am 8. Mai 2014

Am Donnerstag, dem 8. Mai 2014, fand im Festsaal auf Schloss Wildenfels, Schlossstraße 2 in Wildenfels, die 56. Sitzung des Stadtrates Wildenfels statt. In der öffentlichen Beratung wurden folgende Beschlussvorlagen behandelt; die gefassten Beschlüsse werden hiermit bekannt gemacht.

- o Der Stadtrat von Wildenfels beschließt, den Auftrag für die Baumaßnahme Ausbau „Siedlungsweg“, 2. BA in der Stadt Wildenfels an die Firma Wolf Straßen- und Tiefbau GmbH, Schachtstraße 4, 08141 Reinsdorf, als wirtschaftlichsten Bieter mit einer Angebotssumme von 66.481,02 € brutto inkl. 1,5 % Nachlass zu vergeben.

Begründung:

Der 2. Ausbauabschnitt „Siedlungsweg“ beginnt am Ende des 1. Ausbauabschnittes in Höhe Haus- Nr. 11 und endet nach ca. 150 m am Ende der Bebauung bei Haus-Nr. 21.

Die Baumaßnahme wurde auf der Internetplattform www.vergabe24.de am 26.03.2014 sowie in „Ausschreibungen in Sachsen“ Nr. 13 am 28.03.2014 unter der Anzeigennummer 040850051 öffentlich ausgeschrieben. An 6 Firmen wurden Verdingungsunterlagen ausgereicht. Zur Submission am 15.04.2014, um 11.00 Uhr wurden von 3 Bietern Angebote eingereicht.

Nach Prüfung und Wertung der eingereichten Angebote nach SächsVergabeG, Anlage zu § 5 Abs. 1 durch das beauftragte Ingenieurbüro ist die Firma Wolf Straßen- und Tiefbau GmbH aus Reinsdorf mit einer Angebotssumme von 66.481,02 € brutto inkl. 1,5 % Nachlass der wirtschaftlichste Bieter.

(Beschluss Nr. 347/56/2014)

- o Der Stadtrat von Wildenfels beschließt, den Auftrag für die Baumaßnahme Bauumfangserweiterung Befestigung Abbruchfläche ehemaliges Rathaus Schulstraße 3 in Wildenfels an die Firma Landschafts- und Wasserbau Bischoff UG, Muldenweg 8, 08134 Wildenfels, als wirtschaftlichsten Bieter mit einer Angebotssumme von 16.681,42 € brutto zu vergeben.

Begründung:

Die Maßnahme wurde nach VOB/A beschränkt ausgeschrieben.

Die Vergabeunterlagen wurden an 3 der Stadtverwaltung Wildenfels bekannte Bieter versandt. 2 Bieter reichten zur Submission am 29.04.2014 ein Angebot ein.

Nach Prüfung und Wertung der eingereichten Angebote nach Sächsischem Vergabegesetz durch das beauftragte Ingenieurbüro ist die Firma Landschafts- und Wasserbau Bischoff UG mit einer Angebotssumme von 16.681,42 € brutto der wirtschaftlichste Bieter.

(Beschluss Nr. 348/56/2014)

- o Der Stadtrat von Wildenfels beschließt, den Auftrag für die Baumaßnahme Anpassung der Fahrbahnfläche Schulstraße nach dem Gebäudeabriss Schulstraße 3 mit einer Angebotssumme von 3.152,31 € brutto an die Firma Landschafts- und Wasserbau Bischoff UG zu vergeben.

Begründung:

Im Bereich des rückgebauten Gebäudes Schulstraße 3 ist die Fahrbahnbreite der Schulstraße eingengt. Durch die

Baumaßnahme soll das korrigiert werden, so dass eine einheitliche Straßenbreite entsteht, die den Begegnungsverkehr besser absichert.

(Beschluss Nr. 349/56/2014)

- o Der Stadtrat von Wildenfels beschließt, die Firma Neubert Heizung-Sanitär, Zwickauer Straße 16, 08134 Wildenfels, mit der Installation einer Gas-Brennwert-Therme einschließlich Außenwandschornstein und Gasleitung mit Zählerplatz für die Sporthalle Wiesenburg mit einer Angebotssumme von 7.934,94 € zu beauftragen.

Weiterhin beschließt der Stadtrat Wildenfels als Voraussetzung für die Betreibung einer Gas-Brennwert-Therme, die Südsachsen Netz GmbH mit der Erstellung eines separaten Gashausanschlusses zu beauftragen. Die geschätzten Kosten für den Hausanschluss betragen ca. 4.500,0 €.

Begründung:

Die Sporthalle ist bisher über einen Heizkanal von der mit Heizöl betriebenen Heizung der Berufsfachschule versorgt worden. Da der Heizkanal defekt ist, konnte bereits im vergangenen Winter die Sporthalle nicht mehr beheizt werden. Eine Sanierung ist wirtschaftlich nicht sinnvoll. Deshalb soll mit dem separaten Gashausanschluss für die Sporthalle eine von der Berufsfachschule unabhängige Lösung geschaffen werden.

Es wurden für die Installation einer Gas-Brennwert-Therme von 2 Firmen Angebote eingeholt. Das Angebot der Firma Neubert ist mit einer Angebotssumme von 7.934,94 € das wirtschaftlichste.

(Beschluss Nr. 350/56/2014)

- o Der Stadtrat der Stadt Wildenfels beruft Kamerad Oberbrandmeister Uwe Helwig zum Stadtwehrlleiter der Stadt Wildenfels.

Erläuterung:

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wildenfels am 15. März 2014 wurde gemäß § 12 (2) Feuerwehrsatzung der Stadt Wildenfels vom 14.05.2009 ein neuer Stadtwehrlleiter gewählt.

Von 160 stimmberechtigten Kameradinnen und Kameraden waren 83 anwesend.

Kamerad Uwe Helwig war der einzige Kandidat für das Amt des Stadtwehrlleiters.

Er wurde mit 83 Stimmen gewählt. Kamerad Uwe Helwig nahm die Wahl an.

Nach § 12 (4) Feuerwehrsatzung ist der Stadtwehrlleiter nach der Wahl und nach der Zustimmung durch den Stadtrat vom Bürgermeister zu bestellen.

(Beschluss Nr. 351/56/2014)

- o Der Stadtrat der Stadt Wildenfels beruft Kamerad Brandinspektor Uwe Paschen zum stellvertretenden Stadtwehrlleiter der Stadt Wildenfels.

Erläuterung:

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wildenfels am 15. März 2014 wurde gemäß § 12 (2) Feuerwehrsatzung der Stadt Wildenfels vom 14.05.2009 ein neuer stellvertretender Stadtwehrlleiter gewählt.

Von 160 stimmberechtigten Kameradinnen und Kameraden waren 83 anwesend.

Kamerad Uwe Paschen war der einzige Kandidat für das Amt des stellvertretenden Stadtwehrlleiters. Er wurde mit 81 Stimmen gewählt. Kamerad Uwe Paschen nahm die Wahl an.

Nach § 12 (4) Feuerwehrsatzung ist der stellvertretende Stadtwehrleiter nach der Wahl und nach der Zustimmung durch den Stadtrat vom Bürgermeister zu bestellen.
(Beschluss Nr. 352/56/2014)

Tino Kögler
Bürgermeister

Ankündigung 57. Ratssitzung Stadtrat Wildenfels

Die nächste Beratung des Stadtrates Wildenfels findet am Donnerstag, dem 5. Juni 2014, statt.

Ort: Landgaststätte Wiesenburg, Muldenweg 9
in Wildenfels, OT Schönau

Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Einladung, die ab 28. Mai 2014 in den Schaukästen am Rathaus Wildenfels; gegenüber dem ehemaligen Gemeindeamt OT Härtensdorf; am ehemaligen Gemeindeamt OT Wiesenburg und an den Anschlagtafeln in Höhe Dorfstraße 7, OT Wiesen und Höhe Wildenfesler Straße 13, OT Schönau bekannt gemacht wird.

Unter anderem sollen in dieser Ratssitzung folgende Themen auf der Tagesordnung stehen (Änderungen vorbehalten):

- Informationen
- Bürgerfragestunde
- Festlegung Termin der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Stadtrates
- Beschluss außerplanmäßige Ausgaben 2014 Erwerb gebrauchtes Dienstfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Schönau
- Beschluss zur Verwendung von Spenden
- Bauangelegenheiten

Im Anschluss folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Tino Kögler
Bürgermeister

Geführte Wanderung am Mühlentag, Pfungstmontag, 9. Juni 2014, ab 10.00 Uhr gemeinsamer Start am Mühlgut Zschocken, Wiesenweg 14

„Das Wandern ist des Müllers Lust ...“

Wanderung vom Mühlgut Zschocken über die Mühlen in Wildenfels bis zur „Niederer Mühle“ Schönau

Auf Informationstafeln werden ehemalige bzw. noch in Betrieb befindliche Mühlen vorgestellt und Interessantes und Geschichtliches über das alte Handwerk berichtet.



Vorbereitet ist:

- Bustransfer von Zuggästen ab Bahnhof Wiesenburg/Joramreisen 8.30 Uhr und 9.30 Uhr nach Zschocken, jeweils Zusteigen in Wildenfels/Haltestelle
- in Zschocken/Schneidmühle – Vorführung
- in Wildenfels Brennermühle – Besichtigung des Wasserrades
- in Wildenfels Teichmühle – idyllische Rast, Imbiss und Getränke
- im OT Schönau „Niedere Mühle“ u. a. Besichtigung, Musik, alte Handwerkstechniken, Speis und Trank, auch frisch Gebackenes und Gebratenes, Getränke

Parkmöglichkeiten: nur um die Sparkasse Wildenfels

Machen Sie sich auf mit Ihren Familien und Freunden zur Mühlenwanderung um Wildenfels.

Der Wildenfesler Heimatverein lädt Sie ganz herzlich ein!

Rainer Sprinz
Vorsitzender

Ein fröhliches Pfingstfest

Liebe Wildenfesler
Bürgerinnen und
Bürger,

ich wünsche Ihnen,
Ihren Familien und Freunden
frohe Pfingsten und erhol-
same Feiertage.

Tino Kögler
Bürgermeister

im Namen des Stadtrates
und der Stadtverwaltung
Wildenfels



Diese Postkarte ist am 20.05.2014 postalisch gelaufen.
Aus der Ansichtskartensammlung von Jochen König, Wildenfels.

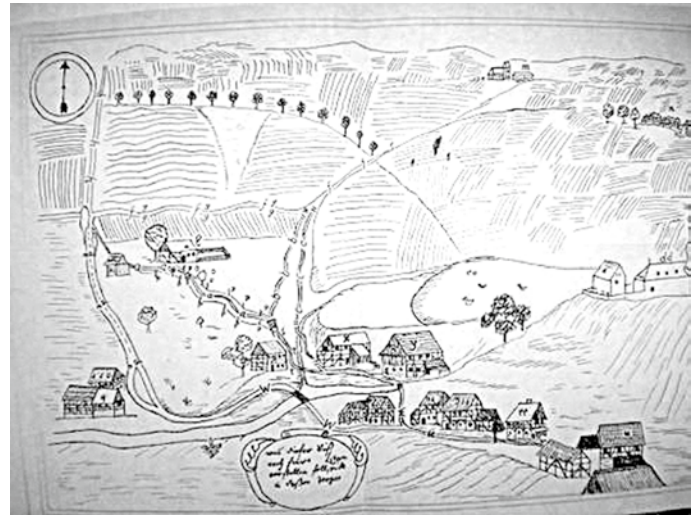
Mühlwege und Mühlenzwang

In letzter Zeit wurden in Presse und Anzeiger öfters über das Vorhaben, Instandsetzung des „Liebesweges“, berichtet. Das Hochwasser Anfang Juni 2013 hatte dem Weg sozusagen den Todesstoß versetzt. Es ist ein wichtiger Weg, welcher hauptsächlich von der Landwirtschaft genutzt wurde und noch genutzt wird. Unkundigen sei erklärt, dass dies der Verbindungsweg zwischen der Hartensteiner Straße in Wildenfels (bei Ortsausgangsschild) und der ehemaligen „Waldschänke“ an der Autobahn ist. Als „Liebesweg“ bezeichnet, wird man diesen Namen vergeblich in Landkarten suchen.



Die „Neue Mühle“.

In den Landkarten ist er nämlich als Mühlweg eingezeichnet. Den Namen „Liebesweg“ hat eine Generation erfunden, welche wohl den Liebolds-Weg, in unserer Sprache Liebels-Weg, in Liebesweg umwandelten, aber auch LPG-Weg wurde er genannt. Es war aber der „Mühlweg“, also der Weg zur Mühle. Der obere Teil von Ortmannsdorf gehörte zur Herrschaft Wildenfels, wie auch viele Wildenfesler Untertanen von Reinsdorf nach Wildenfels zur Mühle mussten, um dort ihre Abgaben zu leisten oder auch ihr Getreide dort mahlen zu lassen. Obwohl auch Mühlen in ihrem eigenen Ort näher lagen, so waren sie doch gezwungen, die Mühlen in ihrer Herrschaft Wildenfels zu benutzen. Das war der sogenannte „Mühlenzwang“. Bereits Friedrich Barbarossa erließ im Jahre 1158 das Mühlenzwang-Gesetz. Also könnte mit der Besiedlung unseres Gebietes und der Erbauung der ersten Mühlen auch dieses Gesetz gegriffen haben. Der „Mühlenzwang“ verpflichtete alle Untertanen eines Grundherrn, ihr Getreide ausschließlich in der „Zwangsmühle“ mahlen zu lassen. Er sicherte damit den Müllern gleichbleibende und konkurrenzlose Einkünfte zu, da alle Mühlen in der Herrschaft die gleichen Mahl-Preise hatten. Die Anteile an den Mühlen-Einkünften waren damit auch für den Grundherrn eine nie versiegende regelmäßige Einnahmenquelle. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde in ganz Deutschland der Mühlenzwang abgeschafft. Der „Liebesweg“ führte als ehemaliger Mühlweg zur „Neuen Mühle“ in Wildenfels, welche sich in der Weinleithe, einem ganz idyllischen Fleckchen, befindet. Die „Brenner-Mühle“ zählte nicht dazu, denn sie war früher eine Papiermühle, wurde aber später, und ist es auch heute noch, Mahlmühle. Im Ort Wildenfels, Nähe Verkehrsspiegel an der Einmündung Schönauer – zur Zwickauer Straße, mündet das in Härtensdorf beginnende, im Volksmund genannte „Günther-Weg“, was aber in den Landkarten ebenfalls als Mühlweg eingetragen ist.



Gab es doch im unteren Teil von Wildenfels die Teich-Mühle und die Ernst-Mühle, wohin die Bauern ihr Getreide bringen mussten. Es existiert sogar ein laienhafter Riss, wo die Wege nach der Ernst-Mühle und Teichmühle eingezeichnet sind, welchen Weg die Reinsdorfer Untertanen nehmen sollten, oder welcher Weg für die Leute mit dem Schubkarren besser zu befahren wäre. Heute sind diese Wege schlecht nachzuvollziehen, da Veränderungen durch die Landwirtschaft diese Wege vernichtet haben. In Schönau gab es die Rot-Mühle und im Unterdorf die „Niedere Mühle“. Dorthin führte der Weg über den „Mühl-Berg“, und es führte auch ein Weg von der alten hölzernen Muldenbrücke direkt Richtung „Niedere Mühle“. Dieser Weg war noch zu erkennen, wenn der Bauer geackert hatte und die Wegsteine nach einem Regenguss sich von der Ackerkrume abhoben. Da lohnte ein Blick vom Schloss herunter. Für die ehemalige Gold-Mühle in Wiesenburg, was auch eine Mahl-Mühle war, ist kein gesonderter Weg bekannt, lag sie doch inmitten ihrer Herrschaft Wiesenburg und war selbst für die Wiesener Bauern gut erreichbar.

So gaben die Mühlen ihren Zufahrtswegen auch die Namen. Wann die Wege geschaffen wurden, das liegt genauso im Dunkeln wie das Alter der Mühlen. Urkundliche Nachweise fehlen gänzlich.

Mit den Mühlen müssen wir uns an die Gründungsgeschichte unserer Dörfer halten, denn sie waren für die Siedler lebensnotwendig. Die Müller und die Schmiede waren die wichtigsten Leute.

Nun geht es wieder auf Pfingsten zu und es wird am Pfingstmontag der Mühlentag begangen.

An diesem Tag werden wieder viele Interessenten die noch bestehenden Mühlen besuchen, oder sich an Schautafeln kundig machen, wo sich in vergangenen Zeiten noch Mühlenträder drehten.

Eine schöne Wanderung nach dem Lied: Das Wandern ist des Müllers Lust ... von einer Mühle zu andern, wird es für alle Beteiligten sicherlich ein schöner Pfingstausflug werden.

Ihre Monika Badock

Redaktionsschlusstermine

Redaktionsschluss:	3. Juni 2014
Auslieferung:	12. Juni 2014
Redaktionsschluss:	17. Juni 2014
Auslieferung:	26. Juni 2014



Ärztlicher Notfalldienst

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller medizinischen Bereiche unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort	116 117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstes

Montag	von 19.00 Uhr bis dienstags 7.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 Uhr bis mittwochs 7.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 Uhr bis freitags 7.00 Uhr
Freitag	(durchgängig bis Montag) von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr



An gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen (Montag oder Freitag zwischen einem Feiertag und einem Wochenende) besteht Bereitschaft vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Die zentrale Rufnummer ist im Bedarfsfall anzurufen:

Rettungsleitstelle Zwickau: 0375 19222

Reinsdorf, Friedrichsgrün, Vielau, Wilkau-Haßlau, Cainsdorf, Culitzsch, Silberstraße, Wildenfels, Hartenstein

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Brückentag (Werktag)	10.00 Uhr – 12.00 Uhr



29.05.2014

Dipl.-Med. Matthias Pistorius & Dipl.-Stom. Sabine Pistorius
Cainsdorfer Str. 13, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671144

30.05.2014

Dr. med. Angelika Schreiber
St. Niclaser Hauptstr. 90, 08132 Mülsen, Tel. 037601/57882

31.05. – 01.06.2014

Dr. med. dent. Mandy Ickrath
St. Jacober Hauptstr. 134, 08132 Mülsen, Tel. 037601/2407

07.06. – 08.06.2014

Dr. med. Stephan Loth
Crinitzstr. 130, 08147 Obercrinitz, Tel. 037462/3617

09.06.2014

Dipl.-Stom. Carola Odoj
Karl-Marx-Str. 1, 08134 Wildenfels OT Härtensdorf
Tel. 037603/2603

Apotheken

werktags	18.30 Uhr – 8.00 Uhr
sonnabends	08.00 Uhr – montags 08.00 Uhr
feiertags	durchgehend 08.00 Uhr – 08.00 Uhr nächster Tag



28.05.2014 Apotheke am Stadtwald, Karl-Keil-Str. 37
08060 Zwickau, Tel. 0375/5609250

29.05.2014 Sonnen-Apotheke, Innere Zwickauer Str. 71
08062 Zwickau, Tel. 0375/787156

30.05.2014	Vital-Apotheke, Marienthaler Str. 143 08060 Zwickau, Tel. 0375/525152
	Löwen-Apotheke, Karl-Marx-Straße 1 A 08134 Wildenfels OT Härtensdorf Tel. 037603/8263
31.05.2014	Central-Apotheke, Bahnhofstr. 9 08056 Zwickau, Tel. 0375/293020
	Saxonia-Apotheke, Auerbacher Straße 71 08147 Crinitzberg/Bärenwalde Tel. 037462/6490
01.06.2014	Brückenberg-Apotheke, Äußere Dresdner Str. 25, 08066 Zwickau, Tel. 0375/281358
	Apotheke am Borberg, Borbergweg 1 b 08107 Kirchberg, Tel. 037602/7156
02.06.2014	Muldental-Apotheke, Altenburger Str. 6 08129 Mosel, Tel. 037604/4800
	Bären-Apotheke Wilkau-Haßlau, Zwickauer Straße 37, 08112 Wilkau-Haßlau Tel. 0375/3532456
03.06.2014	Muldental-Apotheke, Altenburger Str. 6 08129 Mosel, Tel. 037604/4800
04.06.2014	Löwen-Apotheke, Hauptmarkt 15 – 17 08056 Zwickau, Tel. 0375/213880
05.06.2014	Markt-Apotheke Oberplanitz, Mozartstr. 2 08064 Zwickau, Tel. 0375/7929501
06.06.2014	Schwanen-Apotheke, Lothar-Streit-Str. 35 08056 Zwickau, Tel. 0375/2737279
07.06.2014	Schiller-Apotheke, Leipziger Straße 90 08058 Zwickau, Tel. 0375/215160
08.06.2014	apo – rot-Apotheke im Baikalzentrum Marchlewskistr. 1, 08062 Zwickau Tel. 0375/795110
09.06.2014	Apotheke Eckersbach im Gesundheitszent- rum, Scheffelstr. 46, 08066 Zwickau Tel. 0375/4400196
	Mulden-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Str. 2 a 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137
10.06.2014	Schloß-Apotheke, Pestalozzistr. 27 08062 Zwickau, Tel. 0375/783027
11.06.2014	Robert-Koch-Apotheke, Äußere Plauensche Straße 26, 08056 Zwickau, Tel. 0375/291253
12.06.2014	Apotheke am Meistereck, Leipziger Str. 2 a 08056 Zwickau, Tel. 0375/2309060
	Mulden-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Str. 2 a 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere



24.05. – 30.05.2014

Dr. Prell, Tel. 2836

31.05. – 13.06.2014

Dr. Rummer, Tel. 03772/28361 oder 0152-29178590

Sprechtage der Schiedsstelle

nächster Sprechtag: Dienstag, 3. Juni
Sprechzeit ist von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Wildenfels.



Geänderte Abfallentsorgung im Landkreis Zwickau

Bedingt durch die Feiertage Christi Himmelfahrt und Pfingstmontag kommt es im Mai und Juni zu folgenden Änderungen bei der Abholung von Rest- und Bio-Abfall sowie der Wertstoffe.

Die Leerung aller Sammelbehälter - Grau, Blau, Braun und Gelb - wird wie folgt verschoben:

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai 2014 – am Freitag, 30. Mai 2014

Pfingstmontag, Montag, 9. Juni 2014 – am Dienstag, 10. Juni 2014

Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauffolgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können.

Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer an dem jeweiligen gesetzlichen Feiertag) bis 7 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Altersjubilare

Die Stadtverwaltung Wildenfels gratuliert allen Jubilaren, die in den nächsten vierzehn Tagen Geburtstag feiern, recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfüllung im weiteren Leben!



Jubilare Wildenfels

26. Mai 2014	Frau Sabine Kühnert	70 Jahre
28. Mai 2014	Herrn Waldemar Burchard	71 Jahre
30. Mai 2014	Herrn Heinz Junghans	84 Jahre
30. Mai 2014	Frau Ulrike Weinhold	71 Jahre
1. Juni 2014	Herrn Hermann Erler	81 Jahre
3. Juni 2014	Herrn Frieder Brenner	77 Jahre
4. Juni 2014	Herrn Walter Löscher	78 Jahre
5. Juni 2014	Frau Rita Schubert	72 Jahre
6. Juni 2014	Herrn Horst Schubert	75 Jahre
9. Juni 2014	Frau Erika Hörl	77 Jahre
9. Juni 2014	Frau Helene Narr	85 Jahre
12. Juni 2014	Herrn Erich Heindel	72 Jahre

Jubilare Härtensdorf

29. Mai 2014	Frau Lisa Schmidt	76 Jahre
31. Mai 2014	Herrn Werner Ehrler	80 Jahre
3. Juni 2014	Frau Gabriele Krebs	70 Jahre
9. Juni 2014	Herrn Kurt Müller	87 Jahre

Jubilare OT Schönau

1. Juni 2014	Herrn Klaus Schönfelder	70 Jahre
12. Juni 2014	Frau Ute Hirsch	70 Jahre

Jubilare OT Wiesen

31. Mai 2014	Frau Gudrun Endt	70 Jahre
3. Juni 2014	Frau Gunter Meichsner	70 Jahre
8. Juni 2014	Herrn Rolf Krauß	74 Jahre
12. Juni 2014	Frau Renate Witzik	74 Jahre

Jubilare OT Wiesenburg

5. Juni 2014	Herrn Lothar Brunner	78 Jahre
11. Juni 2014	Herrn Siegfried Fichtner	71 Jahre
11. Juni 2014	Frau Ruth Kopp	79 Jahre

Hiermit bitten wir alle Senioren ab 70 Jahre, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt und in der Tagespresse erscheinen soll, sich in der Stadtverwaltung zu melden. Bisherige Abmachungen bleiben bestehen.

Schulnachrichten

Grundschule Wildenfels

Dankeschön!



In der Nacht vom 9. zum 10. Mai machte uns ein starkes Gewitter schon Sorgen, dass der geplante Arbeitseinsatz an diesem Samstag „ins Wasser fällt“! Doch mit Tagesanbruch verzogen sich die Wolken und die Sonne lächelte uns entgegen. Gegen 900 Uhr versammelten sich Eltern, Kinder, Lehrer, Erzieher, Sekretärin und Hausmeister auf dem großen Schulhof! Die Aufgabenliste war lang. Fleißige Helfer verteilten sich im gesamten Schul- und Hortgelände und gingen mit Spaten, Hacke, Bohrmaschine oder Pinsel ans Werk.



Auf dem Schulhof entstand so das Fundament für eine gemütliche Sitzecke, zwei Weidentipis können nun wachsen, Kies und Steine wurden eingekehrt, Unkraut wurde gezupft, das Spielehaus mit Holzschutz lasiert, Hüpfkästchen aufgemalt und im Spielzimmer der Schule ein Sonnensegel montiert. Im Garten wartete ein riesiger Komposthaufen auf kräftige „Schaufler“. Die durchgeworfene Erde konnte dann gleich für die Anpflanzung der Weidenruten genutzt werden. So waren die Schubkarren besonders begehrt und wurden im Eiltempo von einem Arbeitsort zum nächsten befördert.

Außerdem wurden die Gartenhäuschen entrümpelt und gesäubert, der Sandkasten in Ordnung gebracht und Tomaten gepflanzt.

Natürlich war zwischendurch auch für eine Stärkung gesorgt! Sternquell und Bad Brambacher sponserten uns die Getränke. Dazu gab es Wiener und „Speckfettbemme“.

Unsere Eltern und Kinder waren den ganzen Vormittag mit guter Laune und großem Engagement dabei. Dafür möchten wir uns auf diesem Wege nochmals herzlich bedanken.

Das Hort- und Schulteam der GS Wildenfels

Die Klasse 4a auf Klassenfahrt

Zuerst möchten wir und ganz herzlich bei Frau Ach bedanken, die diese Abschlussfahrt schon seit längerer Zeit geplant und organisiert hat. Ein Dankeschön auch an unsere Muttis, Frau Oelsner und Frau Siegert, die ihren Urlaub opferten, um uns nach Conradswiese zu begleiten. Am 28.04.2014 startete unsere Klasse für drei Tage ins Waldschulheim „Conradswiese“.

Der Wettergott war auf unserer Seite und so verbrachten wir sonnige und erlebnisreiche Tage in der Natur. Herr Richter, unser Betreuer, brachte uns viel über den Wald und seine Bewohner bei. Wir machten interessante Projekte und spannende Wettkämpfe, so dass es keine Zeit für Heimweh und trübe Gedanken gab.



Auch zum Entspannen, Spielen und Toben hatten alle vielfältige Möglichkeiten. Auf dem großen Abenteuerspielplatz, beim Fuß- und Volleyball oder auch im Gesellschaftsraum wurde uns nicht langweilig. Das gute Essen ließ keine Wünsche offen und der selbstgemachte Tee schmeckte wirklich allen.

Und wir haben eines gemerkt, auch ohne Fernseher, Handy und Spielekonsole kann man schöne Tage erleben.

Die Klasse 4a

Beachvolleyball Sportkreisfinale 13.05.2014

Jugend trainiert für Olympia 2013/14



Aufgrund des sehr schlechten Wetters, Dauerregen und niedrigen Temperaturen, haben wir den Wettkampf kurzerhand vom Herbertbad (Culitzsch) in die Sporthalle Moritzstraße in Wilkau-Haßlau verlegt. Der Wettbewerb, nun auf 8x8 m Feldern und Hallenboden ausgetragen, hatte mit dem Sandberggymnasium in der WK II (1997 – 2000) einen Favoriten, der den Spielverlauf bestimmte und alle Einzelwettbewerbe (Jungsdoppel, Mädchendoppel und Mix) gegen die anderen

Schulen entschied. Das Spiel um den zweiten Platz war das Interessanteste. Dort standen sich mit dem Käthe-Kollwitz-Gymnasium und unserer Oberschule Hartenstein zwei Teams auf Augenhöhe gegenüber. Wir konnten das Mädchendoppel mit Theresa Lütznier und Lena Klötzer mit 2:1 gewinnen, aber das Jungendoppel des KKG schlug das Unsrige (Justin Floß/ Florian Hänel) mit 2:0, bevor unser Mixed Team mit Ruben und Lea Langer den Sieg mit 2:1 perfekt machte. Vierter wurde das Peter-Breuer-Gymnasium.

Nach vier Stunden Volleyball waren die jüngeren Teams (1999 – 2002) an der Reihe. Hier sollte es bei der ständig gewachsenen Rivalität der stets einzigen Teilnehmer in dieser Altersklasse, dem Sandberggymnasium und der Oberschule Hartenstein ein heißer Kampf werden. Den erfolgsverwöhnten Sandbergern (Bundesfinale im Hallenvolleyball) hatten unsere Mädchen nicht genug entgegensetzen. Sie verloren beide Sätze, aber spielten gut mit. Besser machten es unsere Jungen Endris Förster und Eric Tschirge, die den ersten Satz mit 21:18 gewannen. Im zweiten Satz führten die Jungs vom Gymnasium lange Zeit, bevor wir wieder ins Spiel fanden und unsererseits mit 19:15 in Führung gingen. Dennoch hatten wir nicht die Nerven, den Satz siegreich zu gestalten. Nach dem 1:1 in Sätzen entschied der Tiebreak bis 15 Siegpunkte diese Paarung klar für uns. Das Mix war wie so oft das Zünglein an der Waage. Mika Hanke und Leslie-Ann Gerisch ließen hier nichts anbrennen und entschieden beide Sätze mehr als deutlich zu unseren Gunsten.

Mit diesem Sieg haben sich unsere Volleyballer für das Regionalfinale Beachvolleyball am 16.06.2014 in Oelsnitz/Vogtland qualifiziert. Vielen Dank an unsere Sportler für ihren hervorragenden Einsatz und die spielerische Klasse, die nur mit vielen Trainingsstunden im Unterricht, in Neigungskursen, in AGs und Vereinstrainingseinheiten zu erreichen ist.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wildenfels



Jahreslosung 2014:

„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“

29. Mai 2014, Himmelfahrt

10.00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst in Härtensdorf, Michael Rausch

Im Anschluss an den Gottesdienst Essen im Charlottenhof – keine Wanderung.

1. Juni 2014, Exaudi

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst Pfr. em. Richter

Dienstag, 3. Juni 2014

19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Mittwoch, 4. Juni 2014

14.00 Uhr Seniorenkreis im Pfarrhaus

19.30 Uhr Erwachsenenkreis im Pfarrhaus

8. Juni 2014, Pfingstsonntag

14.00 Uhr Bläser-Festgottesdienst und Kindergottesdienst
40 Jahre Posaunenchor Härtensdorf

9. Juni 2014, Pfingstmontag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Härtensdorf und Kindergottesdienst, Pfr. Richter

Dienstag, 10. Juni 2014

19.30 Uhr Männerwerk im Pfarrhaus

Christenlehre:

freitags: 1. bis 4. Klasse 14.30 Uhr
 freitags: 5. bis 6. Klasse 15.30 Uhr

Außerdem:

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus
 Jesus forever (Teeniechor): freitags 16.50 Uhr
 Jungschar: Freitag, 17.00 – 19.00 Uhr
 alle 2 Wochen im Pfarrhaus
 Bandprobe: freitags 18.00 Uhr
 Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus
 (außer in den Ferien)
 Landeskirchl. Gemeinschaft: sonntags 15.00 Uhr
 im Gemeinschaftssaal in Härtensdorf
 Kanzleistunde: montags 15.00 – 18.00 Uhr
 ☎ 037603 8366

Es laden herzlich ein und grüßen

*Pfr. Zirnstein und der Kirchenvorstand Wildenfels***Der Posaunenchor Härtensdorf ist 40 Jahre jung**

Vor 40 Jahren wurde der Posaunenchor Härtensdorf unter Pfarrer Lange mit Hilfe des damaligen Ephoralchorleiters Siegfried Tröger aus Bärenwalde gegründet.

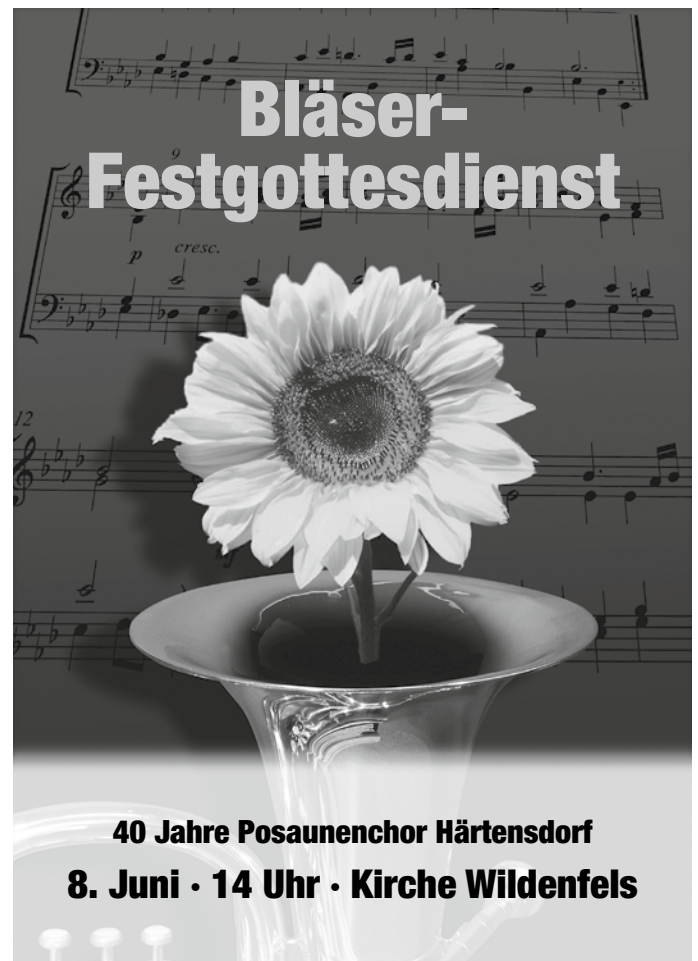
Am Pfingstsonntag, dem 8. Juni, feiern wir dieses Jubiläum mit einem festlichen Bläsergottesdienst um 14.00 Uhr in der Kirche Wildenfels.

Über 70 Bläserinnen und Bläser aus unserer Region und aus unserer Partnerkirchgemeinde Süderhastedt musizieren an diesem Tag gemeinsam zur Ehre unseres großen Gottes. Es erklingt in diesem Festgottesdienst alte und neue Bläsermusik in ganz unterschiedlichen Besetzungen. Lassen Sie sich überraschen. Sie sind herzlich eingeladen, dieses Fest mit uns zu feiern.

Wir, die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Härtensdorf, blicken dankbar auf die vergangenen Jahre zurück. Aus bescheidenen Anfängen heraus hat sich unser Chor seit 1974 kontinuierlich positiv entwickelt.

In unserem Posaunenchor engagieren sich heute 32 Bläserinnen und Bläsern im Alter von 7 bis 77 Jahren aus zahlreichen Orten im Raum Zwickau. Wir musizieren in Kirchen, auf Straßen, Plätzen und Weihnachtsmärkten, in Altersheimen, Krankenhäusern und Einrichtungen des Betreuten Wohnens, auf regionalen und deutschlandweiten Posaunenfesten und zu vielen weiteren Anlässen.

Jeder Bürger unserer Kommune hat sicherlich den Posaunenchor Härtensdorf schon einmal gehört. Unser Repertoire erstreckt sich von alter Bläsermusik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen in ganz unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen. Alle Arbeit im Posaunenchor geschieht ehrenamtlich. Wichtige Säulen dieser Arbeit sind eine kontinuierliche und sorgfältige Anfängerausbildung, eine regelmäßige und intensive Probenarbeit, die Begeisterung und das große Engagement aller Bläserinnen und Bläser sowie ein gutes Miteinander zwischen den Chormitgliedern und deren Familien. Dabei verbindet uns unser Glaube an Jesus Christus.



**Bläser-
Festgottesdienst**

40 Jahre Posaunenchor Härtensdorf
8. Juni · 14 Uhr · Kirche Wildenfels

Letztlich aber verdanken wir alles dem Segen Gottes, der all die Jahre auf unserer Bläserarbeit lag und liegt. Mit unserer Musik wollen wir unserem Gott danken, ihn loben und andere dazu ermuntern, in dieses Lob mit einzustimmen. Vielleicht gelingt es uns auch, den Menschen unserer Zeit durch unsere Musik etwas Freude zu schenken. Im Namen aller Bläserinnen und Bläser möchten wir uns hiermit bei all denen herzlich bedanken, die auf vielfältige Art und Weise unsere Bläserarbeit in all den Jahren unterstützt haben. Wir würden uns freuen, Sie am 8. Juni in der Kirche Wildenfels begrüßen zu dürfen.

*Herzlichst im Namen des gesamten Posaunenchores
 Stephan Viertel, Chorleiter*

Kirche zu den Drei Marien*** Härtensdorf

**Monatsspruch Juni 2014:**

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.

Galater 5,22-23 a

29. Mai 2014, Himmelfahrt

10.00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst Michael Rausch
 Im Anschluss an den Gottesdienst Essen im Charlottenhof – keine Wanderung.

1. Juni 2014, Exaudi

09.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
 Pfr. Richter

8. Juni 2014, Pfingstsonntag

14.00 Uhr Bläser-Festgottesdienst und Kindergottesdienst in Wildenfels
40 Jahre Posaunenchor Härtensdorf

9. Juni 2014, Pfingstmontag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Richter

Getauft wurde:

Nils Gottschling, Sohn von Jan und Anett Gottschling aus Mül-
sen

Verstorben ist und kirchlich bestattet wurde:

Frau Erika Kunz geb. Meyer im Alter von 91 Jahren

Christenlehre:

montags: 1. bis 2. Klasse 14.30 Uhr
montags: 3. bis 6. Klasse 15.30 Uhr

Konfirmandenunterricht:

dienstags: 7. Klasse 17.00 Uhr
donnerstags: 8. Klasse 17.00 Uhr

Außerdem:

Freiwilliger
Kirchenchor: dienstags 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Kurrendespazten NEU

ab ca. 4 Jahre: donnerstags 15.45 Uhr im Pfarrhaus
(außer in den Ferien)

Kurrende: donnerstags 16.15 Uhr im Pfarrhaus
(außer in den Ferien)

Bibelgesprächskreis:

Do., 05.06. 20.00 Uhr im Pfarrhaus

Junge

Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Landeskirchl.

Gemeinschaft: sonntags 15.00 Uhr Gemeinschafts-
saal Härtensdorf

Kanzleistunde: dienstags 17.00 – 19.00 Uhr
(☎ 037603 8227)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Richter und der Kirchenvorstand zu Härtensdorf

Kantate 2014**Wir denken gern daran zurück!**

Bedingt durch die Bau- und Restaurierungsarbeiten in der St. Rochus-Kirche Schönau fand am 18.05.2014 um 9.30 Uhr ein gemeinsamer festlicher Gottesdienst beider Kirchgemeinden in der gut besuchten althehrwürdigen Kirche Zu Den Drei Marien*** Härtensdorf statt.

Der St. RochusChor Schönau unter Leitung von David Joram und unser Freiwilliger Kirchenchor Härtensdorf unter Leitung von Kantorin Maria Mempel hatten sich zu einem machtvollen Chor vereint.



Am Dienstag, 13.05.2014, 19.00 Uhr, fand in der Pfarre Härtensdorf eine gemeinsame Probe statt.



Die Taufe des kleinen Nils war auch mit dabei



Die Chöre unter dem Dirigat von David Joram sangen als Chorsätze:

- Fröhlich wir nun all fangen an (T: Z. Faber 1601/Satz: K. Marx 1959)
- Herr, dein Geist erfüllt mein Leben (T + M: J. Triebert – geb. 1966)
- Singt Gott, lobsinget seinen Namen (T: J. Klepper/M: J. Petzold 1959)
- Großer Gott, wir loben dich (T: I. Franz/M: Leipzig 1819 – K. N. Schmid 1971)
- Zieh ein zu deinen Toren (T: P. Gerhardt/M: V. Schurig)

An der hervorragend restaurierten Urban-Kreutzbach-Orgel amtierte Kantordin Maria Mempel.

Es war ein festlicher Gottesdienst – warum wohl?

- Im Zuge der Ausgliederung der städtischen Anteile aus der Parochie (Kirchgemeinde) Härtensdorf wurde innerhalb der Parochie auch die Kirchenmusik neu geordnet. So kam es, dass Kirchschullehrer Ferdinand Friedrich Funke 1834 – also vor genau 180 Jahren – als erster Kantor berufen wurde, der nur für Härtensdorf zuständig war. Er veranlasste u. a. 1846 den Neubau der Härtensdorfer Orgel von Urban Kreutzbach aus Borna. Vor 1834 war der

Diakonus von Wildenfels bzw. der erste Lehrer von Wildenfels zuständig für die Organisation der Kirchenmusik in Härtensdorf mit Wildenfels, während der Pfarrer von Härtensdorf für Härtensdorf und Wildenfels bis 1866 zuständig blieb.

- In Härtensdorf ist es Brauch, verdiente Sangesgeschwister besonders zu ehren. Wir würdigen Sangesgeschwister zu Jubiläen aller 5 Jahre. In diesem Jahre durften wir zwei für 15 Jahre Treue im Dienste der Musik besonders würdigen. Dafür sei ihnen cora publico Dank gesagt und ein herzliches „Vergelts Gott“ zugerufen.

Ein herzliches Dankeschön sei allen Beteiligten gesagt! Es war ein rundum gelungener festlicher Gottesdienst.

Die Kirchgemeinde der St. Rochuskirche zu Schönau lädt ein



Donnerstag, 29.05.2014 – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Härtensdorf mit Michael Rausch
anschl. Essen im Charlottenhof – keine Wanderung

Sonntag, 01.06.2014 – Exaudi

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Andreas Töpfer im Pfarrsaal, gleichz. Kindergottesdienst

Montag, 02.06.2014

19.45 Uhr Kirchenvorstand

Dienstag, 03.06.2014

10.00 Uhr Bibelstunde Pflegeheim Silberstraße

Mittwoch, 04.06.2014

16.00 Uhr Bastelkreis

Sonntag, 08.06.2014 – Pfingstsonntag

14.00 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst in Wildenfels zum 40-jährigen Posaunenjubiläum

Montag, 09.06.2014 – Pfingstmontag

09.30 Uhr Einladung nach Härtensdorf oder Zschocken

Dienstag, 10.06.2014

14.30 Uhr Frauendienst

19.00 Uhr Bauausschuss

19.45 Uhr Innerer Ausschuss

Sonntag, 15.06.2014 – Trinitatis

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Taufgedächtnis im Pfarrsaal mit Pfr. Richter, gleichz. Kindergottesdienst

Kindertreff:

Kindertreff	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Jungen	1. und 3. Mittwoch im Monat
Mädchen	2. und 4. Mittwoch im Monat

Konfirmandenunterricht:

Klasse 7	freitags	15.30 Uhr
Chor	donnerstags	19.15 Uhr
Kinderchor	freitags	16.45 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	18.00 Uhr

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen

Pfr. Richter und Mitarbeiter

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“

Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator:

Pater Rudolf Welscher, OMI, Tel. 0160 91237718

E-Mail: info@mkdf-k.de

Sonntag

09.00 Uhr Hl. Messe

Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe mit Kleinkinderbetreuung

Mittwoch

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de.

Jehovas Zeugen, Versammlung Kirchberg

Lindenstraße 13a, 08134 Wildenfels OT Wiesenburg

Zusammenkünfte:

Jeden Freitag

19.00 bis

20.45 Uhr Versammlungsbibelstudium
Schulkurs für Evangeliumsverkündiger
Ansprachen und Tischgespräche

Sonntag, 01.06.2014

14.00 bis

15.45 Uhr Vortrag, Thema:
Nicht für sich selbst, sondern für den Willen Gottes leben
anschließend Bibelbetrachtung, Thema:
Unsere lieben Älteren umsorgen

Sonntag, 08.06.2014

14.00 bis

15.45 Uhr Vortrag, Thema:
Was verbirgt sich hinter dem Geist der Rebellion?
anschließend Bibelbetrachtung, Thema:
Moses Glauben nachahmen

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenlos.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter www.jw.org.

Vereinsnachrichten



Sport- und Spielfest des VfL Wildenfels

An der Lindenallee

von Freitag, 13.06., bis Sonntag, 15.06.2014

Freitag, 13.06.2014

18.00 Uhr Bieranstich

18.30 Uhr Fußball Frauen

20.00 Uhr Familiendisco

Samstag, 14.06.2014

09.30 Uhr Bambini-Turnier 8 Mannschaften
im Anschluss Entenrennen

14.30 Uhr D-Jugendturnier mit 4 Mannschaften



17.00 Uhr Frauenfußballturnier
VfL Wildenfels – DFC Zwickau
18.00 Uhr Fußball „Alte Herren“
VfL Wildenfels – FSV Zwickau
20.00 Uhr Familiendisco

Sonntag, 15.06.2014

10.00 Uhr Einweihung des neuen Kleinfeld-Fußballplatzes
mit dem Bürgermeister der Stadt Wildenfels

10.00 Uhr Frühschoppen

10.00 Uhr Kinder Fußball F und E
je 4 Mannschaften

14.00 Uhr Punktspiel Männer II
VfL Wildenfels – SV 1861 Kirchberg

ab

14.00 Uhr Sport- und Spielfest für Kinder:
Sportspiele, Modenschau, Kinderschminken u.v.m.

16.00 Uhr Punktspiel Männer I
VfL Wildenfels – SV 1861 Kirchberg

Fürs leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt!

Familienzentrum „Kinderidylle“ Härtensdorf e.V.



Otto-Nuschke-Straße 18, 08134 Wildenfels/Härtensdorf,
Tel.: 037603/8751

Unser Monatsprogramm Juni 2014

montags:

Frühstückstreff ab 09.00 Uhr

– für **alle**, die lieber in Gesellschaft essen

offener Spielvormittag für Kinder 09.00 – 12.00 Uhr

Rückenschule 18.00 – 19.00 Uhr

Örtlichkeit: Wildenfels, „alte“ Turnhalle

Sportgruppe 19.00 – 20.00 Uhr

Örtlichkeit: Wildenfels, „alte“ Turnhalle

dienstags:

Klöppeln für Familien 17.00 – 20.00 Uhr

10.06. und 24.06.2014

Keramik für Familien 18.30 Uhr

17.06.2014

mittwochs:

offener Spielvormittag für Kinder 09.00 – 12.00 Uhr

Keramik für Familien 9.00 Uhr

18.06.2014

Müiterrunde 9.30 Uhr

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

11.06. und 25.06.2014

Mädchentreff 16.00 – 18.00 Uhr

18.06.2014

Zeichnen 17.00 – 19.00 Uhr

25.06.2014

Örtlichkeit: Schloss Wildenfels

donnerstags:

Krabbelgruppe 9.30 – 10.30 Uhr

Veranstaltungsort: Hebammenpraxis Katrin Rother

Seniorenachmittag ab 14.00 Uhr

05.06. und 19.06.2014

Jungstreff 16.00 – 18.00 Uhr

26.06.2014

Rückensport 18.15 Uhr
 Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle
freitags:
 „Handarbeits-Stammtisch“ 19.00 Uhr
 (Stricken, Häkeln, Sticken in geselliger Runde)
 13.06. und 27.06.2014

Highlight im Juni

Zeichnen im Wildenfesler Zwischengebirge- Workshop mit Karsten Mittag am 27.06.2014

Entdecken Sie die Natur mit den Augen eines Künstlers und bringen Sie ihre Ideen unter fachmännischer Anleitung zur kreativen Umsetzung in ihr eigenes Kunstwerk. Das Wildenfesler Zwischengebirge bietet dafür vielfältige Motive und eine wunderschöne Kulisse.

Der offene Treff im MGH

Mo. bis Fr. in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr, nach Vereinbarung bzw. zu den Angeboten des Hauses steht Ihnen der offene Treff zur Verfügung. – Sich treffen, einen Kaffee trinken, reden – und wir bieten jeden Tag ein warmes Mittagessen, frisch und mit Liebe gekocht.

Jugendtreff Wildenfels

<i>Parkour</i>	donnerstags	16.00 – 18.00 Uhr
	samstags	13.00 – 15.00 Uhr
<i>offener Treff</i>	freitags	20.00 – 24.00 Uhr

Jeden Samstag Nutzung möglich, nach Absprache mit Jugendleitung.

Änderungen vorbehalten!

Interessantes und Wissenswertes

Konzert auf der Burg Stein

am Samstag, dem 31. Mai 2014, um 17.00 Uhr
„Ohne Musik wär' alles nichts“ (W. A. Mozart)

„Ensemble Mediterran“ spielt Werke für Klavier, Streichtrio und Oboe von W. A. Mozart, B. Martinu und R. Schumann

Jazz im Burghof mit der Bourbon-Jazzband

am Samstag, dem 21. Juni 2014, ab 18.00 Uhr
 Burg Stein

Informationen sowie Kartenvorbestellungen in der
 Forstverwaltung Prinz von Schönburg-Hartenstein,
 Kanzlei Burg Stein, Stein 1, 08118 Hartenstein,
 Tel.: 037605/7246, Fax: 037605/68118
 www.burg-stein.de



16. Radrennen „Gipfelstürmer“ 31. Mai 2014, 10.00 Uhr, beim Jahrmarkt der Kinder Halli Galli in Schneeberg

Wer „erklimmt“ diesmal als Erster den Gipfel?

Am Samstag, dem 31. Mai 2014, ist es wieder so weit: kleine und große Radfahrer warten geduldig auf den Startschuss zum mittlerweile 16. Radrennen „Gipfelstürmer“ im Rahmen des Jahrmarktes der Kinder Halli Galli. Einfach wird es sicher nicht, muss doch eine ca. 900 m lange Bergerampe durch einige von Schneebergs Gassen bewältigt werden. Doch nicht nur den Siegern winken attraktive Preise – unter allen, die am Radrennen teilgenommen haben, wird ein wertvolles Mountainbike verlost. Mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall! Start ist 10.00 Uhr in Schneeberg an der Ecke Ringstraße / Greifberg. Dabei geht es über den Petrus-Albinus-Platz, die Schreiberstraße und die Frauengasse. Ziel des Radrennens ist auf dem Kirchplatz, wo eine kleine Stärkung des Herrn Kinder, Inhaber der Bäckerei Breiter, auf die „Gipfelstürmer“ wartet. Während der Veranstaltung ist auch die Kreisverkehrswacht Aue-Schwarzenberg e.V. mit einem abwechslungsreichen Aktionsprogramm dabei. 13.00 Uhr erfolgt die Siegerehrung auf der Bühne direkt auf dem Schneeberger Markt. Anmeldungen zum 16. Radrennen „Gipfelstürmer“ sind im Service-Center der Stadtwerke Schneeberg GmbH als auch auf unserer Webseite unter www.silberstrom.de (unter Silberstrom-Events) mittels Einverständniserklärung möglich. Teilnehmen dürfen alle Mädchen und Jungen zwischen 7 und 15 Jahren – aber natürlich nur mit einem verkehrssicheren Fahrrad, einem Helm und der Einverständniserklärung der Eltern. Übrigens: Auch wir, die Stadtwerke Schneeberg, beteiligen uns am Jahrmarkt der Kinder Halli Galli und sind mit einem Infostand, mit Glücksrad und Luftballons dabei.
 Gunar Friedrich, Geschäftsführer

Einverständniserklärung der Eltern für das 16. Radrennen „Gipfelstürmer“

(Rücksendung auch per Fax: 03772/3502120)

Hiermit bestätige ich, dass mein Kind _____

Alter _____ männlich weiblich

wohnhaft in _____

Schule _____

am Samstag, dem 31. Mai 2014, am 16. Radrennen „Gipfelstürmer“ teilnehmen darf.

Start: 10.00 Uhr (Ecke Ringstraße/Greifberg in Schneeberg)

Ich bestätige die Sturzhilfpflicht sowie die Verkehrssicherheit des Fahrrads meines Kindes.

Datum _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten _____



► 50 Stück
► 16 Seiten
► DIN A4

schon ab **83,-**
inkl. MwSt. und Versand

Abizeitung

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE
PLAKATE Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**
ABIZEITUNG CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**

www.primoprint.de

TRENNUNGSGRUND.

JETZT LIMITIERTES ANGEBOT OHNE ANZAHLUNG SICHERN.



Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Entscheiden Sie sich jetzt für einen BMW 1er. So attraktiv wie wir ihn ausgestattet haben, so attraktiv ist auch unser Angebot. Ohne Anzahlung und für nur 34,99 Euro¹ zusätzlich müssen Sie sich keine großen Sorgen mehr machen, denn damit wäre eine Vollkasko-Versicherung abgedeckt.

Unser Leasingbeispiel*: BMW 116i 5-Türer

Sitzheizung, Nebelscheinwerfer, Advantage Paket Plus inkl. 16" LM-Felgen, Park Distance Control (PDC) u.v.m.

Fahrzeugpreis:	26.160,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung p. a.:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag:	19.664,08 EUR
Sollzinssatz p. a.**:	4,67 %
Effektiver Jahreszins:	4,77 %
Gesamtbetrag:	7.164,00 EUR

Monatliche Rate: **199,00 EUR**

Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,6 - 5,4, innerorts: 7,2 - 7,1, außerorts: 4,8 - 4,6, CO₂-Emissionen kombiniert: 131-125 g/km, Effizienzklasse: B.
Zzgl. 545,00 EUR für Transport und Überführung.

Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

Kraftstoffverbrauch BMW F20 (5-Türer) kombiniert: 8-3,8 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 188-99 g/km.

*Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München. Stand 05/2014. **Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

¹ Die monatliche Versicherungsprämie für Kfz-Haftpflicht und Vollkasko ist gültig für den 116i und 116d bei Abschluss eines BMW Plus Leasing-VA-Vertrages bis 30.06.2014 mit der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München. Zulassung bis zum 30.06.2014. Vertragspartner und Risikoträger ist die ERGO Versicherung AG. Selbstbeteiligung Vk 1.000,- €/TK 150,- €.

Suchen Sie ein schönes Geschenk?



ISBN 978-3-86595-347-6 **17,90 €**
ISBN 978-3-86595-206-6 **17,90 €**
ISBN 978-3-89570-593-9 **17,90 €**

Alle Titel sind erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
Ihrer Buchhandlung

BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT
Inh. Jessica Neidhardt

Hartenstein, August-Bebel-Str. 14 Ruf 037605/7921

Ein hilfreiches Zuseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.
Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Tag und Nacht 03 75 / 24 11 81
www.bestattungen-neidhardt.de

Strauß[®]

WEGWEISEND UND VOLLER WERTSCHÄTZUNG FÜR SIE.

Autohaus Strauß GmbH
Firmensitz . Willy-Brandt-Ring 17 . 08606 Oelsnitz/V. . Tel.: 037421 465-0
Filiale Plauen . Pausaer Str. 190 . 08525 Plauen . Tel.: 03741 5574-0
Filiale Auerbach . Willy-Brandt-Str. 11 . 08209 Auerbach/V. . Tel.: 03744 8359-0
Filiale Zwickau . Werdauer Str. 164 . 08060 Zwickau . Tel.: 0375 440066-0
www.bmw-strauss.de . welcome@bmw-strauss.de

BMW 1er
Freude am Fahren

Mit Inseraten gestalten – heißt auf sich aufmerksam machen!

Schalten Sie Ihre persönliche Dankesanzeige

Für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten in Form von Glückwünschen und Geschenken anlässlich unserer **Jugendweihe** möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich bedanken.
Max und Petra Muster
Ort im April 2014

Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche Blumen und Geschenke anlässlich unserer **Konfirmation** bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden Bekannten und Nachbarn auch im Namen unserer Eltern recht herzlich.
Max Mustermann Klaus Muster
Maria Mustermann Paul Muster
Cony Beispiel
Ort, Pfingsten 2014

Zur Konfirmation oder Jugendweihe bekommt man Geschenke und Glückwünsche. Bedanken Sie sich bei Verwandten, Freunden und Bekannten mit einem Inserat in Ihrem Amtsblatt. Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern.
Tel.: 03 76 00 / 36 75 | Fax: 03 76 00 / 36 76 | E-Mail: info@secundoverlag.de

*Fahren Sie nicht fort
➤ kaufen Sie im Ort!*

Nur vom 5. Mai bis 7. Juni 2014

EXCLUSIV:
Testieger im Doppelpack: Bosch und Persil

Registrieren Sie Ihr neues Aktionsgerät **bis spätestens 12.6.2014** auf **www.mybosch.de** oder Sie nutzen direkt die App, um sich zu registrieren.

App Store | Google Play | Bosch

mks Ihr Partner für Hausgeräte
Kühl- und Großküchentechnik

1 Jahresvorrat Persil inklusive.

BOSCH Technik fürs Leben

Gewerbegebiet Reinsdorf • August-Horch-Str. 2
0375/3537820 • service@mks-zwickau.de • Mo – Fr 9 – 18 Uhr • Sa 9 – 12 Uhr

Mit uns Ihre Immobilien-Träume verwirklichen

Ein starkes Team vor Ort

Sparkasse Zwickau



Iris Müller
Immobilienexpertin
Telefon: 0375/323-2544
iris.mueller@spk-zwickau.de
www.spk-zwickau.de



Torsten Stiebert
Baufinanzierungsspezialist
Telefon: 0375/323-2554
torsten.stiebert@spk-zwickau.de
www.spk-zwickau.de